

Kieler Woche 2011, Marinekutter-Regatta:

6. Platz für die Seglervereinigung Merching (SVM)



SVM im Wettkampf

Die Mannschaft des SVM trat zur 122. Marinekutterregatta in der offenen Klasse im Rahmen der Kieler Woche als Titelverteidiger an. Im letzten Jahr konnte mit dem Skipper Michael Haußmann, der über langjährige Erfahrung im Kuttersegeln verfügt, der 1. Platz ersegelt werden.

In diesem Jahr gab Philipp Tanzer, erst seit letztem Jahr Mitglied des SVM und seit dieser Saison aktiver Einhandsegler in der Laserklasse, sein Debüt als Skipper. Offensichtlich konnte er die Erfahrung als Teilnehmer der letztjährigen Regatta optimal umsetzen. Unter seiner Mannschaftsführung belegten wir einen guten 6. Platz in einem Teilnehmerfeld von 18 Booten, wobei ihm mit Sebastian Klemm ein erfahrener Regattasegler als Coach zur Seite stand. Bemerkenswert war, wie Philipp technisch das Boot beherrschte, auch in kritischen Situationen regelfest war und immer den Überblick behielt. Trotz einer zunächst wenig erfolgversprechenden Startposition führte die AdHoc-Entscheidung für einen eher unüblichen Steuerbordstart im ersten Lauf zur besten Platzierung.

Auch ein Spätstart von 4 Minuten im 2. Lauf, der durch einen Materialschaden verursacht wurde, konnte Philipps Siegeswillen nicht bremsen. In einer couragierten, von heftigen Regenböen begleiteten Fahrt sprang am Ende ein 13. Platz heraus.

Die Regatta wird mit gaffelgetakelten, zweimastigen Booten der Bundesmarine ausgetragen. Die Boote sind 10m lang und haben 35m² Segelfläche. In der offenen Klasse treten zivile Mannschaften von Schulen, Vereinen und Verbänden an, während sich in der internationalen Klasse militärische Mannschaften miteinander messen. Die Boote sind mit 9 Personen besetzt, was das sonst eher individuelle Regattasegeln in Ein- und Zweimannbooten hier zu einem echten Mannschaftssport werden lässt.

Die 6 Wettfahrten werden nach dem „Low-Point-System“ gewertet, in dem die Punkte entsprechend der Platzierung vergeben werden. Das Boot mit der geringsten Punktzahl gewinnt. Die Plätze der einzelnen Läufe 3, 13, 6, 9, 5, und 7 ergaben nach Streichung der schlechtesten Wertung eine Gesamtpunktzahl von 30. Der damit erreichte 6. Platz wurde mit dem Ehrenpreis der Regalleitung belohnt.

Mit diesem Ergebnis dürfen wir hoffen, auch beim nächsten Mal wieder dabei zu sein. Es ist schon eine besondere Herausforderung, sich als Binnensegler auf einem eher überschaubaren Revier mit den starken Mannschaften von Nord- und Ostsee zu messen.

Ein besonderer Dank gilt auch diesmal wieder Hermann Hartmann, der sich vorbildlich um Organisation und Mannschaft kümmerte. Von seinem Beobachtungsposten auf einem Begleitboot schoss er außerdem tolle Fotos vom Wettkampf.

www.svm-homepage.de

Holger Schönewolf



Die Mannschaft des SVM: im Bild v. l.: Klaus Reinhart, Iris Meinel, Sebastian Klemm, Philipp Tanzer (Skipper), Katrin Matyschok, Hermann Hartmann (Organisator), Sabine Fürst, Holger Schönewolf.
Nicht im Bild: Ina Käßemodel, Evamaria Passarge, Klaus Tront.